

- Anzeige -

Größe bei Großraum- und Schwertransporten, dass diese erst recht Schwierigkeiten haben.

Und dies auch vor dem Hintergrund, dass neben den Lenk- und Ruhezeiten auch noch Sperrzeiten einzuhalten sind. Die Flut der teilweise unberechtigten Sperrzeiten von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr lassen die Fahrzeiten auf maximal 8 Stunden abzüglich der vorgeschriebenen Pausen schmelzen. Und um 06.00 Uhr einen Parkplatz zu finden, gleicht der Suche nach einer Nadel im berühmten Heuhaufen.

Merkblatt der BSK

Kann man sich bei den Lenk- und Ruhezeiten noch auf den „Notstandsparagraphen“ berufen, fehlt es bei den Sperrzeiten an einer solchen Regelung. Und Parkplatzflächen bei den TuR-Anlagen vorzumieten, ist mehr als schwierig bis nahezu unmöglich. Auch ausgewiesene GUS-Spuren, so sie denn angelegt sind, sind oft durch „normale“ Lkw blockiert und nicht jeder Polizist ist bereit, diese zu räu-



men. Die Bundesfachgruppe Schwertransporte hat ein entsprechendes Merkblatt herausgegeben, in dem die Aussagen der Beschilderung der GUS-Spuren (zwei verschiedene Verkehrszeichen mit Zusatzschildern) in 9 verschiedenen Sprachen, insbesondere in osteuropäischen Sprachen, übersetzt sind. Dieses wurde auch an die Polizei versandt. Denn gerade das Fahrpersonal bei Großraum- und Schwertransporten ist oft der Dumme,

wenn es dann gezwungenermaßen in der Sperrzeit unterwegs ist.

Diese ganze Situation, auch durch die verheerenden Laufzeiten für ein Genehmigungsverfahren im letzten Jahr, hat die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e. V. dann dazu bewegt, die größte jemals in der Bundesrepublik Deutschland stattgefundene Verbändeinitiative ins Leben zu rufen. Beim zweiten Schritt haben 30 Spitzenverbände aus der Industrie diese Initiative gezeichnet. Im ersten Schritt hat die Initiative eine maximale Bearbeitungsdauer von im Durchschnitt 5 Werktagen gefordert und im zweiten Schritt wurden kurz-, mittel- und langfristig wirkende Änderungen im Verfahren vorgeschlagen. Ziel aller Vorschläge ist, das Verfahren an sich zu beschleunigen, zu entschlacken und langfristig zu automatisieren. Die parallele Baustelle, das Straßenland schwertransportaffin hinzubekommen, wird auch weiterhin bearbeitet.

Dipl.-Ing. Wolfgang Draaf

- Anzeige -

Goldhofer
Made for a mission.

REFERENZ #43:
TRANSPORT EINES LAUFRADES. GEWICHT 200 TONNEN, DURCHMESSER 7,50 METER.

Robust und wartungsarm. 285er Bereifung mit hoher Laufleistung.
Bewährte Pendelachstechnologie. Für harten Dauereinsatz und schwerste Aufgaben in unwegsamem Gelände: die Satteltiefelfaderfamilie STZ-VP.

Manufactured by Goldhofer. Made for a mission. Your mission?

STZ-VP (285)

WWW.GOLDHOFER.DE